



Informatiker/in EFZ Applikationsentwicklung

Applikationen – man spricht auch von Software – sind Programme, die für bestimmte Abläufe eingesetzt werden. Sie kommen heute überall zum Einsatz, z. B. bei der Steuerung des Zugverkehrs, beim Zahlungsverkehr in einer Bank, im Operationssaal oder bei der Steuerung eines Flugzeugs.

Facts & Figures

Dauer der Lehre	4 Jahre
Sekundarstufe	A / B
Berufsschule (variiert)	1-2 Tage / Woche
Überbetrieblicher Kurs	35 Tage verteilt auf alle Lehrjahre
Berufsmaturität (BM)	möglich
Wichtige Fähigkeiten	Abstraktes Denkvermögen, Team- und Kommunikationsfähigkeit

Anforderungen

Als zukünftige/r Informatiker/in EFZ Applikationsentwicklung solltest du ein/e gute/r Teamplayer/in sein. Denn nur durch Teamarbeit können die IT-Abteilungen ihre Leistungen erbringen.

- Gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse
- Interesse in mathematischen Fächern

Ausbildung

Während deiner vierjährigen Ausbildung hast du Einblick in verschiedene Abteilungen. Zusätzlich besuchst du während durchschnittlich 2 Tagen pro Woche das Gewerblichindustrielle Bildungszentrum.

Aufgaben

Du beurteilst Probleme, erarbeitest mögliche Lösungsvorschläge und zeigst deren Vor- und Nachteile auf. Dann gilt es, die optimale Lösung umzusetzen, zu programmieren und zu testen, bevor sie eingeführt wird. Zudem programmierst du Software-Anwendungen, schulst Anwender/innen und dokumentierst die Lösungen.

